

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

# UNTERNBERG

Dezember | Nr. 5/2024



# Liebe Unternbergerinnen, liebe Unternberger!

**Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir sind schon mitten in der besinnlichen Adventszeit angelangt. Trotz der Hektik und dem Stress des Alltags sollten wir uns bewusst Zeit für Ruhe, Innehalten, Besinnlichkeit und Zeit füreinander nehmen.**

Eine wunderbare Einstimmung auf die kalte Jahreszeit erlebten wir beim Besuch der Kasmandl, welche uns mit langen Gedichten, gutem Schnurraus und Rahmkoch verwöhnt haben. Die „Kleinsten“ in unserer Gemeinde haben sich nicht nur dadurch ausgezeichnet, sondern gestalteten auch ein wunderschönes Laternenfest, bei welchem sie mit selbstgebastelten Laternen, Liedern und Geschichten begeisterten.

In unserer Gemeinde hat sich ebenfalls viel getan. Die Kanalsanierung in der Ortschaft Neggerndorf wurde abgeschlossen. Beim Gemeindeenergietag in Salzburg durfte ich zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Den Landesenergiepreis 2024 in der Kategorie „Erneuerbares Heizen im Gemeindegebiet“ und den Landesenergiepreis 2024 in der Kategorie „Photovoltaik-Ausbau Top 5“.

Die Planung für den Neubau unseres Feuerwehrhauses wurde abgeschlossen und die Ausschreibung ist erfolgt. Mit dem Bau soll im Frühjahr nächsten Jahres begonnen werden. Unsere Gemeinde wurde als Pilotgemeinde für das Programm zur Klimawandelanpassung

ausgewählt. Das Gemeindebudget für das Jahr 2025 stellt uns vor sehr große Herausforderungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft und den Vereinen, die sich durch die zahlreiche Teilnahme an Veranstaltungen wie der Landjugendmesse bei der Frimlkapelle, dem Laternenfest, dem Kameradschaftstag und der Cäciliafeier zeigt.

Besonders erfreulich ist, dass sich auch immer wieder Menschen finden, die sich für Funktionärstätigkeiten im Verein zur Verfügung stellen. Ich möchte dem neu gewählten Kameradschaftsbundobmann Peter Fötschl alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe wünschen. Ein großer Dank gilt dem nunmehrigen Ehrenobmann Johann Fötschl für seine langjährigen Verdienste um die Kameradschaft.

Ein weiteres Highlight war der Adventmarkt der Strickrunde, der zugunsten der Kinderkrebshilfe zum wiederholten Male stattfand. Vielen Dank für das Engagement und die vielen Stunden freiwilliger Arbeit, die in die Herstellung der besonderen Geschenke geflossen sind. Diese bereiten nicht nur Freude, sondern der Erlös kommt auch einem guten Zweck zugute.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den ehemaligen Mitgliedern des Spar-



vereins „Adabei“, für die Aufstellung des Christbaumes am Dorfplatz. Dieser wurde heuer zum 25. Mal aufgestellt. Ein Dank gebührt der Familie Gruber, vlg. David für die Spende des Baumes.

Mein Dank gilt den MitarbeiterInnen im Kindergarten, der Volksschule, im Gemeindebauhof sowie im Gemeindeamt. Einen herzlichen Dank der Gemeindevertretung für ihre Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenem Jahr. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel für Unternberg erreicht und wichtige Entscheidungen meist einstimmig getroffen. Denn nur gemeinsam können wir „das Beste“ für Unternberg umsetzen.

Ich wünsche allen Unternbergerinnen und Unternberger eine schöne Adventszeit, besinnliche und erholsame Weihnachten im Kreise der Familie sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 – möge es ein Jahr voller Freude und ohne Sorgen werden.

Euer Bürgermeister

Andreas Fanninger

## Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg • Am Dorfplatz 12 • 5585 Unternberg • Tel. 06474/6214-0 • Fax 06474/6214-4 • E-Mail: [gemeinde@unterneberg.gv.at](mailto:gemeinde@unterneberg.gv.at) • [www.unterneberg.gv.at](http://www.unterneberg.gv.at)  
Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Freiwillige Feuerwehr, USV, Trachtenmusikkapelle, Kameradschaftsbund, Roland Holitzky, Seniorenbund, Bücherei, Landjugend, pixabay, freepik, Reinhaltverband Zentralraum Lungau, Salzburger Zivilschutzverband/Hermann Kollinger, Handarbeitsrunde, MultiAugustinum, Salzburger Lungau GmbH  
Gratulationsfotos: Bgm. Andreas Fanninger, Kristin Crepez und Anton Schitter  
Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH • 5580 Tamsweg | Druck: Friedrich Druck & Medien GmbH • 4020 Linz | Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

# Winterdienst in der Gemeinde

## Schneeräumung

Die Räumung wird von den Mitarbeitern der Gemeinde nach den jeweiligen Verhältnissen und gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Grundlagen sowie den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) durchgeführt. Ein zeitlicher Räumungsablauf der einzelnen Wege wird gemäß diesen Richtlinien festgelegt.

### Welche Straßen im Ortsgebiet müssen von der Gemeinde geräumt werden?

- öffentliche Gemeindewege laut Prioritätenliste und Einsatzplan
- zuerst werden die Hauptstraßen und die Strecken des öffentlichen Verkehrs, dann die Neben- und Seitenstraßen geräumt

### Welche Straßen können freiwillig von der Gemeinde geräumt werden?

- Gehsteige entlang Privatliegenschaften
- längere Hauszufahrten und Privatwege, sofern die technischen Möglichkeiten und Bedingungen gegeben sind (wenn diese eine Breite von 3,50 Meter aufweisen und asphaltiert sind)

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Der Gemeinderat und der Bürgermeister können dies jedoch als Service für die Gemeindebürger vorsehen.

Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegehälter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde.

Die Benützung von Treppen, Stegen und Stiegen erfolgt auf eigene Gefahr.

## Anrainerpflichten

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 haben die Eigentümer von Liegen-

schaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, dann ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Die Einlaufschächte sind freizuhalten und Dachlawinen / Eiszapfen in einem zumutbaren Zeitraum zu entfernen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“.

Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen oder durch Streugut usw.).

### Sonstige wichtige Informationen zum Winterdienst:

- Entlang der zu räumenden Wege müssen richtlinienkonforme Schneestangen angebracht sein.
- Um die Schneeräumung ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir darum die Straßen freizuhalten. Die Anrainer müssen trotz freiwilliger Räumung durch die

Gemeinde regelmäßige Kontrollen durchführen und den Schnee gemäß den Anrainerpflichten entfernen.

- Gemäß § 1 des Salzburger Landesstraßengesetzes sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu verpflichtet die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- **Die Hauseigentümer dürfen den Schnee NICHT auf der Straße ablagern!**
- Grundsätzlich wird mit der Räumung und Streuung durch die Gemeindearbeiter bereits sehr früh begonnen.
- Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen.

Nähere Auskünfte zum Winterdienst erhalten Sie direkt bei Ihrer Gemeinde.



## Bäume, Sträucher, Hecken

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

# Kulturelle Grundversorgung

## Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur.

Die Lungauer Kulturvereinigung LKV als mehrspartiger Kulturverein stellt eine kulturelle Grundversorgung im Lungau sicher und bietet die Basis für unterschiedlichste Kulturvermittlungsarbeit. Für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen bedeutet dies ein reichhaltiges Angebot an Kulturprogrammen im

kleinsten und entlegensten Bezirk des Landes Salzburg.

Für Menschen mit finanziellen Engpässen stellt die LKV 2 GRATIS Karten für das Jahr 2025 zur Verfügung.

Diese Karte(n) kann/können bei der Gemeinde (Frau Jennifer Fötschl, Tel. 06474/6214-12) reserviert und abgeholt werden. Nützen Sie dieses KOSTENLOSE Angebot.



## Wichtige Termine

### Landwirtschaftskammerwahl 2025

Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Mitglieder der Bezirksbauernkammern im Land Salzburg

Sonntag, 16.02.2025

Wahlzeit: 07:00 bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

## Das Pfandsystem kommt – Was ändert sich im Gelben Sack

Mit Beginn des neuen Jahres startet auch in Österreich das Einweg-Pfandsystem. Dadurch sollten mehr Getränkeverpackungen in den Wertstoffkreislauf geführt und ein qualitativ hochwertigeres Recycling ermöglicht werden. Gleichzeitig wird durch den Pfandbeitrag das achtlose Wegwerfen von Getränkeflaschen und -dosen in freier Natur deutlich verringert. Die Pfandhöhe von 25 Cent auf alle Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Inhalt von bis zu 3 Liter wird - analog dem Mehrwegpfand - beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe in einer Verkaufsstelle wieder refundiert.

Die Einführung des Einwegpfandes hat auch Auswirkungen auf die Gelbe-Sack-Sammlung. Alle Getränkeverpackungen (Kunststoffflaschen und Metalldosen), die mit einem Pfand gekennzeichnet sind gehören nicht in den Gelben Sack.

Alle anderen Kunststoff- und Metallverpackungen, auch Getränkeverpackungen ohne Pfand gehören weiterhin wie gehabt in den Gelben Sack. Grafisch verdeutlicht wird dies durch die Gelbe Formel.





## Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung** **ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



## Das Pfandsymbol

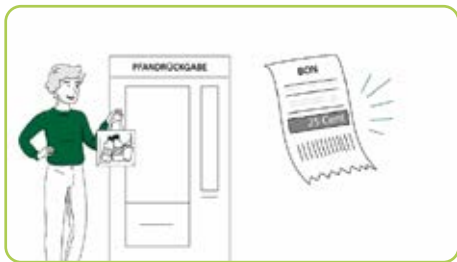
Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebinde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



## Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



## Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metall Dosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



## Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



## Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metall Dosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



## Wozu ein Pfandsystem?

**Kreislaufwirtschaft:** Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metall Dosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass **weniger** neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

**Weniger Müll in der Natur:** Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

# Neuer Kanalspülwagen

Der Reinhalteverband Zentralraum Lungau hat einen neuen und modernen Kanalspülwagen angeschafft. Die Auftragsvergabe erfolgte nach einer öffentlichen Ausschreibung an die Fa. MAN (Fahrgestell) und die Fa. Assmann (Aufbau). Der alte Spülwagen ist in die Jahre gekommen und hat nach 25 Jahren wertvoller Einsatzzeit ausgedient.

Der neue Spülwagen soll bestmöglich ausgelastet sein. Deshalb stellt der Reinhalteverband Zentralraum Lungau den Kanalspülwagen inkl. Betriebspersonal dem Reinhalteverband St. Michael & dem Gemeindeverband Ramingstein-Thomatal, welche sich an der Finanzierung beteiligt haben, zur Verfügung. Der neue Kanalspülwagen ist mit einer hochmodernen Technik ausgestattet. Hervorzuheben ist der Kombinations-Schlauchausleger mit integrierter Führung für den



Kanalspülschlauch über den schwenkbaren Auslegearm. Durch diese Kombination wird die gemeinsame Positionierung des Saug- und Kanalspülschlauches erreicht. Am Ausleger befindet sich ebenso eine hydraulische Winde (z.B. zum Heben von Pumpen) und eine Öse zur Aufnahme eines Rettungsgerätes.

Zur Übernahme fanden sich die Obmänner der Lungauer Abwasserverbände bei der Kläranlage in Tamsweg ein. Die drei Lungauer Abwasserverbände freuen sich über die Neuanschaffung und wünschen dem Betriebspersonal alles Gute mit dem neuen Kanalspülwagen.

# LungauKARTE wird zu LungauPASS

## Der neue LUNGAUPASS

Mit dem LungauPASS genießen Sie neben günstigen Öffentlichen Verkehr auch viele weitere Vorteile bei mittlerweile bereits über 30 Leistungspartnern.

Wie gewohnt gilt der LungauPASS auf allen Buslinien des Regionalverkehrs für Fahrten innerhalb des Lungaus, sowie auf der Murtalbahn bis zum Bahnhof Kendlbruck.

Um 2 Euro pro Fahrt im Lungau von A nach B - ganzjährig, täglich und ab 7 Uhr in der Früh bis zum Betriebsende! Kinder (bis 15 Jahre) zahlen weiterhin 1 Euro pro Fahrt.

Den neuen LungauPASS gibt es wie gewohnt beim jeweiligen Gemeindeamt. (Erwachsene einmalig € 20,-. Kinder bis 15 Jahre kostenlos.)



# Kindergarten News



## Warnwesten geben Sicherheit

Im Oktober bekamen wir vom Kiwanis Club Lungau für jedes Kind eine Warnweste geschenkt. Vielen Dank an Andreas Santner für die Organisation und Dir. Hans Stolzlechner und Dr. Helmut Lassacher für die Übergabe. Die Kinder haben große Freude damit und tragen sie, speziell jetzt in der dunklen Jahreszeit, fast täglich.

## Brauchtum im Dorf...

Tradition ist uns in unserer Bildungsarbeit sehr wichtig, deshalb waren wir auch heuer wieder gerne bei der Erntedank Prozession mit dabei.

## Theater, Theater ...

Wir kamen heuer wieder in den Genuss eines Theaterbesuches der Lungauer Kulturvereinigung. Ferdinand der Stier entführte uns nach Spanien und wir durften eine spannende Stunde erleben. Die Käfer- und Mäusekinder hatten großen Spaß, vielen Dank an Robert Wimmer mit seinem Team. Danke auch an den Salzburger Verkehrsverbund, der uns immer kostenlos chauffiert.

## Theaterworkshop/Kunstprojekt

Unsere Schulanfänger durften Theaterluft schnuppern und 10 Stunden mit Theaterpädagogin Marcella Wieland erleben. Liebe Marcella, danke für deine Zeit und die spannenden Stunden die unsere Kinder mit dir erleben durften. Sehr geehrte Frau Helga Gruber, danke für Ihr Engagement, damit dieser Workshop zustande gekommen ist und finanziert wurde.



## Weihnachtspackeraktion

### ...wir sind dabei

Unsere Kinder brachten viele Geschenke für bedürftige Kinder mit, danke dem Club Round Table mit Christoph Santner und Florian Fanning für diese wunderbare, soziale Aktion.

## Ein Fest für Alle

Liebe Eltern - und alle UnternbergerInnen, vielen Dank für eure zahlreiche Teilnahme bei unserem Laternenfest, welches heuer dem Hl. Valentin gewidmet war. Danke der Pfarrhelferin Frau Martha Graggaber-Doppler für die gute Zusammenarbeit und Benützung der Kirche. Ein großes Dankeschön bei unserem Elternverein, unter der Leitung von Frau Monika Stolz, der uns ganz hervorragend unterstützt hat. Ohne unsere aktiven Eltern wäre so ein großes Fest nicht machbar!

Der Erlös dieses Festes kommt natürlich den Kindern zugute. Danke auch dem Herrn Bürgermeister Andreas Fanning und der Gemeinde Unternberg für die Benützung des Gemeindeareals.



## Unserer Landjugend – vielen Dank

Durch die Birkenbaumchallenge - an der unsere Landjugend nicht teilnahm - kamen wir zu einer sehr großen Geldspende. Danke liebe Laura Lüftenegger und Andreas Zehner für eure gelungene Überraschung, mit der wir uns zwei Sotodrums gekauft haben.

## Bücherei Unternberg

Danke an Maria Fanning und ihrem Team für die großartige Zusammenarbeit. Wir dürfen jederzeit nach Absprache die Bücherei besuchen, und es wird auf unsere Bücherwünsche immer gerne eingegangen – DANKE euch allen.

## Advent, Advent...

Im Advent gab es am 05. Dezember einen Krampus Umzug, jede Woche eine Adventfeier und ein Nikolaus Theater. Am Samstag, dem 21. Dezember beginnen unsere Weihnachtsferien, die bis einschließlich 06. Jänner 2025 dauern.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und freuen uns schon auf ein gutes neues Jahr 2025.

*Heidi Stolz  
Kindergartenleiterin*

# Neues aus der Volksschule



## Sport mit Marina

Insgesamt fünf Mal durften die Kinder aller Stufen gemeinsam mit Marina von VOI.ECHT abwechslungsreiche und lustige Turnstunden erleben. Angefangen von Tanz, bis hin zu Staffelläufen oder verschiedenen Ball- und Fangspielen war alles dabei! Dabei zeigten die Kinder, wie viel Spaß sie an Bewegung haben.

## Verkehrserziehung

Wie jedes Jahr lernten die Kinder auch heuer in einer eigenen Verkehrserziehungsstunde das richtige Verhalten auf der Straße. Zwei Polizistinnen erklärten den Kindern genau, wie sie richtig einen Zebrastreifen oder die Straße überqueren. Man lernt es am besten, wenn man es gleich ausprobiert – also ging es ab auf die Straße.

## Vom Korn zum Brot

„Vom Korn zum Brot“ lautete das Thema am 11.10.2024, das drei Bäuerinnen an einem Vormittag mit den Kindern er-

## Apfelkuchen

Die Kinder der 3. und 4. Stufe ernteten Äpfel in unserem Schulgarten und backten einen leckeren Apfelkuchen - einen apple pie. Zum Kuchen servierten wir eine Kugel Eis und aßen ihn in der vierten Stunde. Hmmm, sehr lecker!

## Autorenlesung

Am Freitag, dem 8. November 2024 besuchte uns Ulrike Motschiunig. 2010 wurde ihr erstes Kinderbuch „Glück gesucht!“ veröffentlicht. „Kinderbücher mit Herz“ zu schreiben, sieht sie als ihre Berufung. In der Bücherei der VS Unternberg stellte sie ihr Kinderbuch „Der Sch(G)urken-Krimi“ vor.

## Das verflixte Burgfest

Am 22.10.2024 fuhren wir zu einem Schulkonzert nach Tamsweg ins Schloss Kuenburg. Die Interpreten Johannes Bohun und Thomas Beham luden das Publikum zum Mitmachen, Mittanzen und

Mitsingen ein. Wir waren begeistert von diesem musikalischen Mitmach-Stück!







arbeiten. Sehr anschaulich und praktisch erklärten die Damen den Schülern und Schülerinnen alles Wichtige.

Mit selbst gebackenen Weckerln, selbstgemachtem Aufstrich und selbst geschnittenem Obst schlossen wir den äußerst interessanten Vormittag ab!

Vielen Dank an unsere Ortsbäuerin Maria Lüftenegger für die Organisation. Natürlich auch ein „danke“ an Barbara Aigner und Anita Wind für die Mithilfe und Gestaltung dieses Schultages.

### Wandertag

Am 23.9.2024 machten wir einen Wandertag. Gleich in der Früh und bei Nebel ging es los. Gut gelaunt und voll motiviert wanderten wir zur Friml-Kapelle. Dort machten wir bei schönstem Wetter eine Jausenpause. Auf dem Weg zurück durften wir bei Julia Aigner am Spielplatz spielen und bekamen Eis und Kuchen. Vielen herzlichen Dank dafür! Es war ein wunderschöner Tag.

### Weihnachtspackerl-Aktion

Die Kinder der VS Unternberg nahmen auch in diesem Schuljahr an der wunderbaren „Weihnachtspackerl-Aktion“ teil. Mit dem Grundgedanken - Kinder helfen Kindern - brachten die Schülerinnen und Schüler sehr viele liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke in die Schule. Vielen Dank dafür!

*Josef Schlick*  
Direktor



Infoblatt Forum Familie

## Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2024, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche u. Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

# Ein Blick in die Bücherei



## Kinderbuchautorin

### Ulrike Motschiunig zu Gast

Unter dem Motto „Interaktive Leseförderung mit allen Sinnen“ fand am 6. November ein inspirierender Vortrag der Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig in der Aula der Volksschule statt. Die Autorin gab wertvolle Einblicke in ihre Vorlesepraxis und zeigte, wie man Kinder mit



unterschiedlichen Persönlichkeiten für das Lesen begeistern kann. Durch Klangelemente und Bewegungsübungen wurde der Vortrag auch für Erwachsene zu einem Erlebnis. Besonders interessant waren ihre Erfahrungen und praktischen Tipps, wie man Lesemuffel zum Lesen motivieren kann.

Anschließend fand das Regionaltreffen der Lungauer Bibliotheken statt, bei dem die wichtigsten Informationen zur Bibliotheksarbeit weitergegeben wurden und beim gemütlichen Beisammensein genügend Zeit zum Austausch und zur Besichtigung unserer Bibliothek blieb.

Am 8. November hatten dann die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule das Glück, Ulrike Motschiunig live zu erleben. In einer spannenden Lesung aus „Der Gurken-Schurken-Krimi“ wurden die Kinder aktiv eingebunden: Sie schlüpfen in die Rollen der Hauptfiguren, verkleideten sich und wurden Teil der Geschichte. Die Kinder waren begeistert, stellten viele Fragen und brachten eigene Ideen ein – ein unvergessliches Erlebnis!

## Bilderbuchkino

Das beliebte Bilderbuchkino mit Christine Sagmeister lockte am 8. November wieder viele Kinder in die Bibliothek. Diesmal stand ein Abenteuer mit der beliebten Kuh Lieselotte und „Nur mal gucken“ von Chris Haughton auf dem

Kinoprogramm. Mit Kuscheldecken und Popcorn wurde der Nachmittag für die kleinen Gäste zu einem gemütlichen und spannenden Abenteuer.

## Räucherworkshops

Die große Nachfrage nach den Räucherworkshops der letzten Jahre setzte sich auch in diesem Jahr fort. Am 28. Oktober führte Maria Eisenhut durch einen Workshop, in dem die Grundlagen des Räucherens vermittelt und gemeinsam Räucherpralinen hergestellt wurden.

Am 26. November wurde in einem weiteren Workshop mit Maria Eisenhut und Gerti Moser ein einzigartiger Räucheradventskalender erstellt. Dabei lernten die Teilnehmenden 24 Räucherpflanzen und deren Wirkung kennen, die anschließend liebevoll in den selbst gebastelten Kalender eingearbeitet wurden.

## Neuer Lesestoff

Wir freuen uns immer wieder aktuelle Bücher anbieten zu können. Darunter sind zum Beispiel:

- „Wenn Schweine fliegen“ von Ulla Mersmeyer für Kinder ab 4 Jahren
- „Wie die Welt weiterging“ von Monika Helfer
- „Allerheiligen Fiasko“ von Thomas Stipsits
- „All das Ungesagte zwischen uns“ und viele weitere Bücher von Colleen Hoover

Außerdem haben wir unsere Toniesammlung erweitert - kommt vorbei und stöbert in den Neuerscheinungen!

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

*Maria, Barbara, Cilli, Eva-Maria,  
Lisa, Maria, Verena*

## Geschenktipp für Weihnachten

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Die Ortschronik von Unternberg ist im Gemeindeamt erhältlich.

Preis: € 45,-

**VERKAUF DER ORTSCHRONIK**

Ab sofort im Gemeindeamt erhältlich.

€ 45,-

# Bei der Landjugend ist immer was los...



## Generalversammlung Landjugend Salzburg

Am 21. September fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Salzburg im Heffterhof statt. Auch Mitglieder der Landjugend Unternberg-Thomatal spielten dabei keine unwichtige Rolle. Kathrin Gruber wurde in ihrem Amt in der Landesleitung bestätigt. Darüber hinaus wurde Maximilian Aigner zum Landesleiter der Landjugend Salzburg gewählt (im Bild mit Landesleiterin Magdalena Fink aus Seekirchen).

## Adventkranzbinden

Die Landjugend Unternberg-Thomatal unterstützte die Handarbeitsrunde Unternberg. Es wurden Adventkränze für den Adventmarkt am 24. November 2024 gebunden und dekoriert. Dazu trafen sich die Jugendlichen am 16. November



2024 beim Recyclinghof in Unternberg. Die Einnahmen werden der Kinderkrebshilfe Salzburg gespendet. Diese Organisation leistet wertvolle Arbeit, indem sie krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützt. Durch den Kauf eines Adventkranzes können die Besucher des Marktes einen wichtigen Beitrag leisten.

## Coming Together im November

Am 23. November 2024 fand im Landjugendraum Unternberg das "Coming Together" für den November statt. Die Teilnehmer genossen die gemütliche Atmosphäre mit Glühwein und nutzten die Gelegenheit, sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Im Zuge dessen wurde ein Spielenachmittag auf der Nintendo Switch abgehalten. Die Teilnehmer hatten viel Spaß bei mehreren Runden Mario Kart.

## Anglößkeln in der Adventzeit

Auch dieses Jahr wird die Landjugend in der Adventzeit von Haus zu Haus ziehen um die Unternberger Bevölkerung mit Liedern, Segenssprüchen und Glückwünschen zu erfreuen. Das erste Mal traten die Anglößkler am 01. Dezember bei der neu renovierten Ostragerkapelle auf. Die gesammelten Spenden kommen Familien zugute, die einen schweren Schicksalsschlag erlitten haben.



## Terminvorschau

Osterfeuer der Landjugend, Karsamstag, 19. April, nach der Auferstehungsmesse. Das Kinderosterfeuer startet bereits um 19:00 Uhr

*Martin Gautsch & Maximilian Aigner*

# Aufruf an die Unternberger BürgerInnen!

Wieland Fritz möchte gerne, dass „altes Fotomaterial“ von Unternberg nicht in Vergessenheit gerät. Er bittet daher, Fotos zu sammeln und gerne bei ihm vorbeizuschauen, um einen Bildabzug zu machen. Die Originale bleiben natürlich bei euch. Vielen Dank für eure Mithilfe.



# Freiwillige Feuerwehr



Der vergangene Herbst verlief einsatztechnisch sehr ruhig. So musste die Freiwillige Feuerwehr Unternberg lediglich einen Einsatz mit geringem Schadensausmaß bewältigen.

Zum Jahresende hin standen für die Freiwillige Feuerwehr mehrere Übungen verschiedenster Art auf dem Programm. Es wurde unter anderem der Umgang mit Geräten für den Hochwasserschutz geschult sowie das breite Einsatzspektrum der Feuerwehdrohne den Kameraden nähergebracht. Außerdem veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr am 19. Oktober eine Alarmübung im Gemeindegebiet. Übungsannahme dabei war ein Brandausbruch im Bereich des Sattelmooses am Schwarzenberg. Bei dieser Übung waren mehrere Lungauer Feuerwehren beteiligt und leisteten dementsprechend gute Arbeit, sodass alle Übungsziele erreicht werden konnten.

Am 20. Oktober feierte die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und der Unternberger Bevölkerung die Erntedankprozession. Vom 25. bis 26. Oktober wurde ein Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien durchgeführt.

Highlight dabei war die Leistungsschau am Heldenplatz. Der heurige Jahresabschluss der Jugendbetreuer aller Lungauer Feuerwehrjugendgruppen fand beim Gasthof Gfrerer im gemütlichen Beisammensein statt.

Wie bereits jedes Jahr wird unsere Feuerwehrjugend auch heuer wieder, Tag des Heiligen Abends, das Friedenslicht zu den Häusern der Unternberger Bevölkerung bringen.

Am 05. Jänner 2025 findet die Jahreshauptversammlung statt, bei der alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden herzlichst eingeladen

sind. Dort wird auf das vergangene Jahr rückgeblickt und zugleich eine Vorschau in das vor uns liegende Jahr gegeben.

Abschließend gilt ein großer Dank ALLEN, für die großzügigen Unterstützungen verschiedenster Art, das gesamte Jahr über. Ich wünsche Euch einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit, aber vor allem ein gesundes und zufriedenes Jahr 2025.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

*Harald Graggaber*  
Ortsfeuerwehrkommandant



# Kameradschaftsbund

Am 13. Oktober hielt die Kameradschaft Unternberg Ihren Jahrtag mit Neuwahlen ab. Nach der heiligen Messe wurde am Kriegerdenkmal ein Kranz für die gefallenen und verstorbenen Kameraden niedergelegt. Anschließend wurden langjährige Kameraden für ihre treue Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre Thomas Santner, für 40 Jahre Johann Moser und für 50 Jahre Bernhard Fingerlos, Franz Graggaber, Karl Kendlbacher, Josef Lüftenegger und Josef Santner.

Für besondere Verdienste der Kameradschaft wurde Michael Fanninger (sechs Jahre Obmann-Stellvertreter), Hermann Rainer (17 Jahre Schussmeister), Alois Holzer jun. (15 Jahre Fähnrich) sowie Bernhard Pfeifenberger (6 Jahre Fähnrich) das Landesehrenzeichen in Silber verliehen. An Georg Gautsch wurde das Landesverdienstkreuz in Gold für besondere Verdienste als Bezirkskassier überreicht. Danach war die Jahreshauptversammlung beim Gfrererwirt mit Neuwahlen. Nach einem ausführlichen Jahresbericht von Obmann Johann Fötschl übernahm Bezirksobmann Hannes Siebenhofer den Vorsitz und führte die Neuwahl durch. Schriftfüh-

rer Stellvertreter Johann Unterrainer, Vorstandmitglieder Andreas Kösslbacher sen. und Johann Hinterberger schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Der Vorstand wurde neu gewählt und setzt sich jetzt zusammen aus: Obmann Peter Fötschl als Nachfolger von Johann Fötschl sowie Obmann Stellvertreter Rudolf Graggaber, Obmann Stellvertreter Michael Fanninger, Kassier Georg Gautsch, Kassier Stellvertreter Hermann Gfrerer, Schriftführer Helmuth Pausch, Schriftführer Stellvertreter Bruno Pirkner, Fähnrich Leonhard Hinterberger jun., Alois Holzer jun. und Bernhard Pfeifenberger, Kanonier Hermann Rainer, Kanonier Stellvertreter Gerhard Zehner und die Vorstandsmitglieder Leonhard Holzer, Andreas Kösslbacher jun. und Peter Kösslbacher.

Johann Fötschl wurde im Anschluss der Neuwahl einstimmig zum Ehrenobmann gewählt. Danke Hans für deinen 18-jährigen Einsatz als Obmann der Kameradschaft.

*Peter Fötschl  
Obmann*



*v. l. vorne Obmann Stellvertreter Rudolf Graggaber, Obmann Stellvertreter Michael Fanninger, Bürgermeister Andreas Fanninger, Ehrenobmann Johann Fötschl, Bezirksobmann Hannes Siebenhofer, neu gewählter Obmann Peter Fötschl, Pfarrer Pater Amar,  
2. Reihe Schriftführer Stellvertreter Bruno Pirkner, Fähnrich Alois Holzer, Fähnrich Bernhard Pfeifenberger, Schriftführer Helmuth Pausch, Kanonier Hermann Rainer, Johann Moser, Kassier Georg Gautsch, Peter Kösslbacher und Fähnrich Leonhard Hinterberger.  
nicht im Bild Kassier Stellvertreter Hermann Gfrerer, Kanonier Stellvertreter Gerhard Zehner, Leonhard Holzer und Andreas Kösslbacher jun.*

## LEADER Biosphäre Lungau

LEADER Biosphäre Lungau ist mit seinen 37 Vereinsmitgliedern, welche sich sowohl aus den Vertretern der 15 Lungauer Gemeinden, als auch aus den regionalen Akteuren und Akteurinnen zusammensetzen, erfolgreich in die neue Förderperiode gestartet. Die letzten Projekte der vergangenen Periode (insgesamt 60 Projekte) konnten als sehr zufriedenstellend abgeschlossen werden. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr gleich zwei LEADER Projekte den Regionalitätspreis in den Lungau holten. So siegte das LEADER Projekt „Lungauer Vermarktungsgenossenschaft am Standort der LFS Tamsweg“ von der Lungauer Landwirtschaftsgenossenschaft eGen. in der Kategorie Land- und Forstwirtschaft und „Der Brotbackofen Thomatal – Vom Korn zum täglich Brot“ von Peter Moser und seinem Team in der Kategorie Kunst und Kultur. Die Angebote der vorgenannten Projekte können von allen Lungauerinnen und Lungauern genutzt werden!

Frau Mag. Petra Lüftenegger (Geschäftsführung LEADER Biosphäre Lungau) und Nicole Fuchsberger (Assistenz der Geschäftsführung) unterstützen förderwerbende Personen bei der Planung, Umsetzung bis hin zur Endabrechnung von Projekten.

Haben auch Sie interessante Projektideen, die neuartig sind und der Lungauer Bevölkerung zugutekommen? Dann zögern Sie nicht und treten frühzeitig mit uns in Kontakt:

### LEADER Biosphäre Lungau

z.H. Frau Mag. Petra Lüftenegger  
Markt 52, 5570 Mauterndorf  
E-Mail: [leader@lungau.org](mailto:leader@lungau.org)  
Tel: 06472/210 02, 0664/161 10 21  
[www.biosphaerenpark.eu/leader-projekte](http://www.biosphaerenpark.eu/leader-projekte)

# Die Trachtenmusikkapelle berichtet ...



meisterbrief überreicht. Lieber Jakob, wir gratulieren dir dazu und wir sind stolz, so einen jungen und fleißigen Kapellmeister in unseren Reihen zu haben.

Zu Allerheiligen umrahmten wir die Gräbersegnung mit einigen Chorälen und Trauermärschen und gedachten so unseren Verstorbenen.

## Cäciliamesse mit JHV und Geburtstag Erika Gfrerer

Am 17. November umrahmten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor die Cäciliamesse. Im Anschluss fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Gfrerer statt. Bei den Tagesordnungspunkten standen heuer auch wieder Neuwahlen am Programm. Erfreulicher Weise stellte sich fast der gesamte Vorstand

## Kameradschaftstag und Erntedankfest

Wie jedes Jahr am zweiten Sonntag im Oktober, begleiteten wir auch heuer den Kameradschaftsbund Unternberg zum Kirchgang und zur anschließenden Jahreshauptversammlung. Wir umrahmten die Messe und die Generalversammlung musikalisch und möchten auf diesem Wege dem neugewählten Obmann Peter Fötschl zur Wahl und dem scheidenden Obmann Johann Fötschl zur Auszeichnung „Ehrenobmann“ gratulieren.

Am 20. Oktober feierten wir unser Erntedankfest. Bei der Prozession nach der Messe marschierten wir mit allen Vereinen und der geschmückten Erntekrone durchs Dorf.

## Ehrungsfestakt Salzburger Residenz und Allerheiligen

Am 22. Oktober fand im Carabinierisaal der Salzburger Residenz ein Ehrungsfestakt für die Salzburger Volkskultur statt. In diesem würdigen Rahmen wurde unserem Jakob Kendlbacher der Kapell-



wieder der Wahl und es kann gleich im eingespielten Team weitergeplant werden. Florian Fanninger trat dem Vorstand leider aus. Er war 10 Jahre unser Schriftführer und wir bedanken uns sehr herzlich bei ihm für seine tollen Ideen, Werbegrafiken, seine korrekte und engagierte Arbeit und für die gute Zusammenarbeit! Seine Tätigkeit als Schriftführer übernimmt jetzt Magdalena Graggaber und statt ihr ist jetzt Melanie Pausch unsere neue Jugendreferentin.

Unsere weiteren Vorstandsmitglieder:

Obmann Florian Wirnsperger, Obmann Stv. Christian Gfrerer, Kapellmeister Josef Graggaber, Kapellmeister Stv. Jakob Kendlbacher, Kapellmeister und Stabführer Stv. Philip Santner, Jugendreferent und Stabführer Thomas Aigner, Archivar Andreas Rüssel, Trachtenwart Walter Sagmeister, Instrumentenwart Franz Aigner, Beiräte Bernhard Fingerlos, Thomas und Christoph Santner.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unseren Marketenderinnen und allen MusikantInnen für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein spannendes, lustiges und musikalisches Musikjahr 2025 mit euch.

Am 22. November durften wir mit unserer Wirtin Erika ihren 60. Geburtstag feiern. Eine kleine Abordnung umrahmte bereits am Nachmittag die Feier musikalisch und um 16:00 Uhr durften wir gemeinsam mit der Samsongruppe und dem Kirchenchor aufmarschieren und gratulieren. Liebe Erika, dein Runder Geburtstag ist ein besonderer Anlass, dir von Herzen zu danken. Mit deiner Herzlichkeit und deiner Leidenschaft, deinem Humor und deiner unermüdlichen Energie hast du gemeinsam mit deinem Hermann einen Ort geschaffen, an dem sich alle wohlfühlen, wo wir unsere Musikproben ausklingen lassen können, Freundschaften gepflegt werden und es immer wieder lustig ist. Wir wünschen dir für dein neues Lebensjahrzehnt alles Gute,

viel Gesundheit, Erfolg und viele, schöne Momente!

**Terminvorschau:**

Sonntag, 24. Dezember: Weihnachtsblasen in verschiedenen Ortsteilen

Samstag, 01. März: Faschingsumzug

Samstag, 12. April: Frühlingskonzert

Die Trachtenmusikkapelle wünscht euch allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

*Florian Wirnsperger  
Obmann*



DENN ES SOLL WIEDER WEIHNACHTEN WERDEN

#WIRTSANGSPONNT  
#TANZLMUSI

*Der Gespinn*

B E N E F I Z K O N Z E R T E

SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2024 | 18:30 UHR | PFARRKIRCHE UNTERBERG  
SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024 | 17:30 UHR | PFARRKIRCHE ST. MARGARETHEN

Am Samstag lädt im Anschluss der „Round Table Tisch 41 Tamsweg/Lungau“ zum gemütlichen Ausklang mit einer Tasse Tee oder Glühwein am Gemeindeplatz in Unternberg ein.

Nach dem Konzert am Sonntag sorgt „Der Wichtelverein“ vor der Pfarrkirche St. Margarethen für ein heißes Getränk zum Aufwärmen.

Der Erlös beider Abende kommt zu 100% Lungauer Familien zugute.

Caritas & Du  
Wir helfen.

MEHRJUNGSFRAU  
KREATIV

Round Table  
Tisch 41  
Tamsweg/Lungau

DWV  
DER WICHTELVEREIN

# Sport-News vom USV Unternberg

## Fußball

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Griffwelt, vor allem Harald Moser für die 15 coolen neuen Bälle für unseren Trainingsbetrieb.

Nach einem sehr schönen Herbst und intensiven Trainings verabschieden wir uns in die Winterpause...

Weitere erfreuliche Nachrichten: Unsere drei Trainer Florian, Stefan und Martin hängen noch ein Jahr dran und leiten im kommenden Jahr noch einmal das Fußballtraining für unsere Kids. Wir sind aber dennoch auf der Suche nach Nachfolgern, die gerne das Training übernehmen möchten.

## Stockschützen

Am Samstag, 28.09.2024 fand unsere Sommerortsmeisterschaft statt.

Nach sehr spannenden Runden in der Einzelwertung Zielschießen konnte sich am Ende Josef Reifenstein vor Christian Hinterberger und Herbert Hinterberger durchsetzen.

Bei der Mannschaftswertung konnten sich die „Moarschaft 5“ – darunter Maria Kopold, Patrizia Pirkner, Christian Hinterberger und Ulli Reifenstein den Sieg holen. Das Turnier war auch gleich-



zeitig das Abschiedsturnier von Sektionsleiter Ullrich Doppler.

Nach langjähriger Tätigkeit legt er sein Amt nieder und gibt das Zepter in jüngere Hände weiter.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Unternberg für die perfekte Instandsetzung der Stockbahn.

## Herrenturnen

Im Oktober haben wir wieder unter fachmännischer Leitung von Werner Glösel zum Turnen begonnen.

Drei langjährige aktive Turner - Peter und Rupert Graggaber sowie Josef Lüftenegger sind in den wohlverdienten Turner-

ruhestand gewechselt und wir durften auch einige neue junge Turner begrüßen. Insgesamt sind wir nun 16 aktive Turner. Seit Oktober gibt es auch einen Führungswechsel bei uns in der Sektion – Gerhard Santner gibt nach langjähriger Sektionsführung die Geschicke in die Hände von Erwin Wiedemaier weiter.

## Damenvolleyball

Wir möchten uns ganz herzlich beim Sportklub für unser neues Volleyballnetz bedanken. Das alte war schon in die Jahre gekommen und wurde durch ein neues Turniernetz ersetzt. Es wird uns und den Herrenturnern bestimmt wieder lange Freude bereiten.

## Ski

Skibegeisterte Kinder ab ca. 6 Jahren in Begleitung eines Elternteils sind beim Skitraining herzlich willkommen. Für weitere Infos bitte gerne bei Herbert Feuchter melden.

## Terminvorschau

25.01.2025 - Jahreshauptversammlung



*Sabrina Schäfer-Dengg  
Schriftführerin USV*



# Der Seniorenbund berichtet...

Obwohl das Jahr langsam dem Ende zugeht sind unsere Mitglieder kein bisschen müde und haben in den letzten Monaten an mehreren Ausflügen und Veranstaltungen teilgenommen.

Am Dienstag, den 1. Oktober sind wir, gemeinsam mit der OG Muhr, nach Bad Bleiberg zum Schaubergwerk Terra Montana gefahren. Dort wurden wir herzlich empfangen und von einem erfahrenen, ehemals aktiven Kumpel durch die Stollen geführt und wir konnten viele Eindrücke von der harten und beschwerlichen Arbeit der Bergleute erfahren.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Knappenhaus fuhren wir über die Windsche Höhe wieder nach Hause. Zwischenstopp in der Künstlerstadt Gmünd auf Kaffee und Kuchen.

Auch unser traditionelles Schaufaufbratn beim Mooswirt wurde wieder sehr gut besucht.



Am Donnerstag, den 21. November, war eine ruhige Hand und ein scharfes Auge gefragt. Am Luftgewehrschießstand in Mauterndorf konnten die TeilnehmerInnen ihre Treffsicherheit beweisen. Sportlich tut sich auch einiges. Das Angebot vom Sportverein zum Seniorenturnen am Mittwoch in der Turnhalle und auch das Gedächtnistraining „KortX“, geleitet von Adelheid Hinterberger, fordert uns. Wir haben dabei aber auch viel Spaß und Ehrgeiz.

Die Adventfeier am 12. Dezember beim Gfrererwirt rundete das heurige Programm ab.

Wir, der Vorstand, wünschen allen Gemeindegürgern eine besinnliche und ruhige Adventzeit, harmonische Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr.

*Hermann Zitz  
Obmann*

## Selbstschutztipp – Christbaumbrand



### Schon gewusst?

... in nur 10 Sekunden steht ein trockener Christbaum in Vollbrand - nach weiteren 10 Sekunden brennt der ganze Raum. Sie haben nicht einmal mehr die Chance einen Kübel mit Wasser zu füllen.

### Bitte beachten Sie daher:

**Christbaumkauf:** Die Schnittfläche sollte hell sein und keine Risse haben. Bei Bäumen, die schon länger gelegen haben, wird die Schnittstelle grau.

Sind die Nadeln grün und glänzend, ist der Baum gerade erst geschlagen worden. Haben die Nadeln eine matte, fahle Farbe und stechen sie bereits beim Kauf, ist der Baum nicht mehr frisch.

**Aufbewahrung:** Im Garten, auf der Terrasse oder in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen aufbewahren.

Damit Ihr Christbaum länger frisch bleibt, am besten in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

**Aufstellen:** Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden.

Bei Christbaumständern, die einen eingebauten Wasserbehälter haben, bleibt der Christbaum länger frisch.

**Standort:** Den Christbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes der Raum ungehindert verlassen werden kann.

Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen!

**Schutzabstand:** Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln und Öfen etc. halten.

**Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen beaufsichtigen! Kinder nicht allein lassen.

**Kerzen und Sternspritzer:** Abstand zu Ästen und Dekorationsmaterial halten. Noch 10 cm über einer Kerze herrscht eine Temperatur von 400°C!

**Sicherheit:** Einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Trockene Christbäume entzünden sich explosionsartig! Das Brandrisiko erhöht sich von Tag zu Tag.

## Adventmarkt zu Gunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe

Wir möchten uns auch in diesem Jahr von ganzem Herzen in unserem und im Namen der Salzburger Kinderkrebshilfe bei jedem einzelnen, ganz besonders jedoch bei der Unternberger Landjugend für die liebevoll gestalteten Adventkränze sowie bei den Bäuerinnen für die süßen Kekserl, die uns beim heurigen Adventmarkt unterstützt haben, bedanken!

Die schönen handgemachten Arbeiten, die süßen Kekse, Liköre, Marmeladen usw. wurden bei unserem Adventmarkt am 24. November 2024 in Unternberg verkauft!

Ein großes Danke auch von der Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, Mag. Claudia Kopp, an alle Unterstützer!

Danke an alle, die unseren Adventmarkt, der wieder ein großer Erfolg war, besucht haben!

Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

*Unternberger Handarbeitsrunde*



## Das multiversum im Lungau

Nach den entspannenden Ferien ist das multiaugustinum wieder aus dem Sommerschlaf erwacht! Die Schülerinnen und Schüler sind in ihre Klassenzimmer zurückgekehrt und mit viel Elan in das neue Schuljahr gestartet.

### Projekte gegen Gewalt und für Regionalität

Im Schwerpunkt multivital wurde gemeinsam mit den Soroptimistinnen Lungau für „Orange the World“, ein Projekt gegen Gewalt an Frauen, orange Marmelade eingekocht und ein Workshop gegen Gewalt an Frauen durchgeführt. Auch für den Hofladen Lungauer Speis wurden im Herbst viele Produkte aus regionalen Zutaten hergestellt. Sie können im Hofladen an der LFS Tamsweg Fruchtaufstriche, Chutneys, Apfelchips, Knäckebrot, Eierlikör und eingelegtes Gemüse aus der Lehrküche des multiaugustinum kaufen. Für das multi als mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ ausgezeichnete „Biosphärenparkschule“ sind Saisonalität, Regionalität, Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit eben keine leeren Schlagworte.



### Soziales Engagement für alle

Diversität ist dieses Jahr das Thema, das sich durch das multiaugustinum zieht. Damit ist gemeint, dass das multi die Verschiedenheit von Menschen, in allen Facetten - Alter, Herkunft, Aussehen, Glaube, Interessen, Geschlecht usw. - kennt, schätzt und feiert. In diesem Sinn werden auch die Projekte für viele verschiedene Menschen in und außerhalb der Schule gestaltet:

So werden auch die sogenannten digital immigrants, also Menschen, die ohne Handys und Computer aufgewachsen sind, nicht vergessen. Das Projekt „Jung hilft Alt“ wurde ins Leben gerufen, um diese Menschen am Weg ins digitale Leben zu begleiten. Schülerinnen und Schüler des Zweiges multimedial bieten ihr Wissen rund um Handy, Laptop und Co an. Bei einem ersten gemeinsamen Treffen der jungen Medienspezialisten und -spezialistinnen mit den wissbegierigen digital immigrants werden in einer Art „Speeddating“ Interessen und gewünschte Lerninhalte ausgetauscht. Die gefundenen „Pärchen“ dürfen sich nun im laufenden Schuljahr treffen, um miteinander und voneinander zu lernen.

### Gelebte Diversität an einer Schule: vital – medial – sozial

An den Tagen der offenen Tür am 15. und 16. November 2024 erhielten Interessierte einen Einblick in die drei Schultypen multivital (HLW für kreative Kulinarik und künstlerischen Ausdruck), multimedial (HLW für Foto, Werbegrafik und digitale Medien) sowie multisozial (HL für Pflege und Sozialbetreuung). Neben dem Kennenlernen der einzelnen Zweige konnten sich die Eltern und Jugendlichen auch davon überzeugen, dass am multi Bildung mehr als nur reine Wissensvermittlung bedeutet: Als katholische Privatschule stellt das multi das Menschsein, die Gemeinschaft und die Jugendlichen mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt.

Wir multis freuen uns auf ein spannendes Schuljahr mit vielen neuen Projekten, auf das Kennenlernen vieler interessanter Menschen und Ideen und auf ein Jahr im multiversum, in dem Diversität, Gemeinschaft und Mensch-Sein gelebt werden.

## Wir gratulieren!



80. Geburtstag  
Ella Katharina Kocher



80. Geburtstag  
Maria Lüftenegger



85. Geburtstag  
Leonhard Hinterberger

Herzliche Glückwünsche  
allen Geburtstagskindern  
in unserer Gemeinde

*Sonne im Herzen,  
Freude fürs Leben –  
das soll das nächste Jahr  
Euch geben!*

## Willkommen!



Johannes Anton  
Eltern: Kristin Crepez &  
Anton Schitter

## Alles Gute!



Goldene Hochzeit  
Christine und Ernst Rainer

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



*Wir lassen nur die Hand los –  
nicht den Menschen.*

## Filmvorführung - Die Mur im Lungau

Der gebürtige Unternerger Helmut Santner hat seine Kindheit und Jugendzeit direkt an der Mur verbracht. Er zeigt in seinem Film in schönen Landschaftsaufnahmen das Einzugsgebiet dieses Flusses. Mit interessantem Archivmaterial beleuchtet er die Entwicklung des Fließgewässers im Lungauer Abschnitt in den letzten Jahrhunderten sowie die Effekte der technischen Eingriffe. Als kleinen Vorfilm gibt es für alle Unternerger, die sich noch an die 1970er Jahre erinnern können oder sich dafür interessieren, einen Film über die damalige Landjugendgruppe und deren Tätigkeiten, z.B. das Aufstellen und Einweihen des Gipfelkreuzes auf dem Schilchernock.

salzburger  
bildungswerk  
unterberg



FILMVORFÜHRUNG

## Die Mur im Lungau

Referent: **Helmut Santner**

**Donnerstag, 9. Jänner 2025** · 19.30 Uhr  
**Unternberg** · Volksschule, Aula

# Abfallkalender 2025

## Gelber Sack

(4-wöchentlich)

Mittwoch	15.01.2025
Mittwoch	12.02.2025
Mittwoch	12.03.2025
Mittwoch	09.04.2025
Mittwoch	07.05.2025
Mittwoch	04.06.2025
Mittwoch	02.07.2025
Mittwoch	30.07.2025
Mittwoch	27.08.2025
Mittwoch	24.09.2025
Mittwoch	22.10.2025
Mittwoch	19.11.2025
Mittwoch	17.12.2025

## Problemstoffe

Bauhof der Gemeinde,

Bachgasse 73

jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag	21.03.2025
Freitag	24.10.2025

## Sperrmüll

Bauhof der Gemeinde,

Bachgasse 73

jeweils 07:00 – 18:00 Uhr

Freitag	14.03.2025
Freitag	17.10.2025

## Gemischte Siedlungsabfälle

(4-wöchentlich)

Donnerstag	16.01.2025	Donnerstag	31.07.2025
Donnerstag	13.02.2025	Donnerstag	28.08.2025
Donnerstag	13.03.2025	Donnerstag	25.09.2025
Donnerstag	10.04.2025	Donnerstag	23.10.2025
Donnerstag	08.05.2025	Donnerstag	20.11.2025
Donnerstag	05.06.2025	<b>Mittwoch</b>	<b>17.12.2025</b>
Donnerstag	03.07.2025		

## Biogene Siedlungsabfälle

(14-täglich bzw. wöchentlich)

Freitag	10.01.2025	Mittwoch	16.07.2025
Donnerstag	23.01.2025	Mittwoch	23.07.2025
Donnerstag	06.02.2025	Mittwoch	30.07.2025
Donnerstag	20.02.2025	Mittwoch	06.08.2025
Donnerstag	06.03.2025	Dienstag	12.08.2025
Donnerstag	20.03.2025	Donnerstag	21.08.2025
Donnerstag	03.04.2025	Dienstag	26.08.2025
Donnerstag	17.04.2025	Mittwoch	03.09.2025
Mittwoch	30.04.2025	Donnerstag	18.09.2025
Donnerstag	15.05.2025	Donnerstag	02.10.2025
Mittwoch	28.05.2025	Donnerstag	16.10.2025
Mittwoch	04.06.2025	Donnerstag	30.10.2025
Donnerstag	12.06.2025	Donnerstag	13.11.2025
Mittwoch	18.06.2025	Donnerstag	27.11.2025
Donnerstag	26.06.2025	Donnerstag	11.12.2025
Donnerstag	03.07.2025	Mittwoch	24.12.2025
Mittwoch	09.07.2025		

